



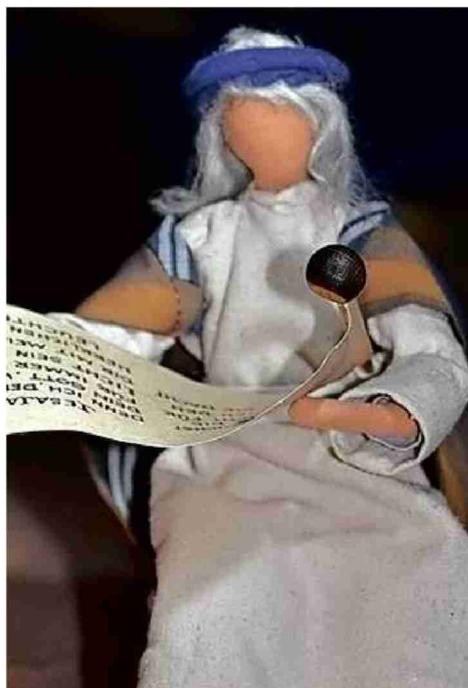
## VIRTUELLER KRIPPEN-BESUCH IM KLOSTER ILANZ

pm. «Meine Krippenfiguren wurden zur Freude, zur Meditation und Vertiefung des Weihnachtsgheimnisses in der Familie geschaffen. Sie sind ein Geschenk an die Familien in Graubünden und überall in der Welt», meinte Sr. Anita Derungs, welche vor einigen Wochen verstorben ist, einst anlässlich eines Interviews. Die Weihnachtskrippe mit den handgefertigten Figuren ist für viele jedes Jahr wieder einen Besuch wert. Gestalten des Alten Testaments wie Abraham, Johannes der Täufer, die Verkündigung an Maria, den schlafenden Josef oder die Geburt Jesus im Stall von Bethlehem – mit viel Liebe und Geduld gestaltet, in über 50 Jahren geschaffen.

Dieses Jahr bleiben zum Schutz der Ordensgemeinschaft aber die Türen des Klosters und der Klosterkirche geschlossen und die Krippe kann nicht respektive nur in einer ganz kleinen Ausführung aufgestellt werden.

Um nicht ganz auf den Zauber der Weihnachtsgeschichte zu verzichten, haben sich die Ilanzer Dominikanerinnen etwas Besonderes einfallen lassen, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Sr. Madlen Büttler OP erzählt auf der Webseite des Klosters die Geschichten zu den Figuren der Krippe, nimmt mit auf eine Führung durch die Krippe, illustriert mit Fotos von Iso Tuor.

**Virtuelle Krippengeschichte: [www.klosterilanz.ch](http://www.klosterilanz.ch)**



*Die Krippenfiguren im Kloster Ilanz können dieses Jahr nicht 'persönlich', aber virtuell besucht werden.*

*Bild zVg*